

Flut-Katastrophe in Thailand: Auch Zulieferer der optischen Industrie betroffen

Kalifornisches High-Tech-Unternehmen Infinera befürchtet Lieferengpässe und Umsatzeinbußen

Sunnyvale, CA / München – 03. November 2011. Die verheerende Flut in Thailand beeinträchtigt auch die Geschäftstätigkeiten der Zulieferer und Dienstleister für Hersteller von Lichtleitertechnologie. So berichtet Fabrinet, ein Vertragshersteller von Infinera, dass seine Fabriken momentan akut von den Wassermassen bedroht sind.

Trotz Engpass geht die Produktion weiter

Infinera bemüht sich mit hohem logistischem Aufwand und trotz der schwierigen Lage, Lücken in der Lieferkette zu vermeiden, indem sie zunächst eigene Lagerkapazitäten verwenden und zusätzlich auf die Ressourcen anderer Vertragshersteller und Zweitzulieferer zurückgreifen. Dennoch wird der Wechsel von Komponenten und Subsystemen nicht so schnell erfolgen können, dass sich Versorgungslücken in der Lieferkette vollständig vermeiden lassen. Infinera setzt alles daran, die dazu benötigten Ressourcen aufzubringen, damit die Auswirkungen auf die betroffenen Kunden so gering wie möglich ausfallen und ein reibungsloser Geschäftsbetrieb gewährleistet ist.

Zurzeit analysiert das Unternehmen noch die Auswirkungen auf die Finanzergebnisse für dieses und das nächste Quartal. Jedoch muss aufgrund der bislang zur Verfügung stehenden Informationen für das vierte Quartal 2011 mit einem möglichen Verlust von 5-15% der Einnahmen gerechnet werden. Wie hoch das Defizit letztendlich ausfallen wird, hängt entscheidend davon ab, wie schnell es Infinera gelingt, die Produktion auf Alternativ-Standorte zu verlagern, ob es möglich ist, die Produktion in den anderen Fabriken zu erhöhen und ob die vorhandenen Lagerbestände ausreichen, den Anforderungen der Kunden nachzukommen. Weitere Einflussfaktoren sind die Nachfrage nach den betroffenen Produkten, die Konkurrenz seitens der Marktbegleiter von Infinera, die ebenfalls relevante Komponenten herstellen und das tatsächliche Ausmaß der Flutschäden.

Dazu sagt Tom Fallon, Infinera CEO: „In Gedanken und Gebeten sind wir bei unseren Geschäftspartnern, deren Familien und allen, die von dieser schrecklichen Katastrophe betroffen sind.“

Kontakte für die Presse:

Jürgen Rast / Kurt Müller
Bite Communications GmbH
Flößergasse 4
81369 München

Tel.: +49 (89) 444 467-461
Fax: +49 (89) 444 467-479
infinera@trademarkpr.com
www.trademarkpr.com

Anna Vue
Infinera Corporation
169 Java Drive
Sunnyvale, CA 94089

Tel. +1 (916) 595-8157
Fax: +1 (408) 572-5454
avue@infinera.com
www.infinera.com

Über Infinera

Infinera bietet weltweit digitale optische Netzwerk-Systeme für Telekommunikationsunternehmen an. Einzigartig an den Systemen von Infinera ist eine Halbleitertechnologie auf Grundlage von integrierten photonischen Schaltkreisen – kurz „PIC“ für „Photonic Integrated Circuits“. Infinera's Systeme und PIC-Technologie bieten Kunden einfachere Architekturen und einen flexibleren Betrieb von optischen Netzwerken sowie die schnellere Einführung von differenzierten Diensten ohne Umstrukturierung der optischen Netzwerk-Infrastruktur. Mehr Informationen unter www.infinera.com.